

Wahlprüfsteine zum Offenbacher Radverkehr

Antworten der FREIEN WÄHLER Offenbach

1) Umsetzung der Grundsatz-Vereinbarung „Fahrradfreundliche Stadt Offenbach“ (63 Maßnahmen)

Die FREIEN WÄHLER Offenbach stehen grundsätzlich zu den im Jahr 2022 beschlossenen Zielen einer fahrradfreundlicheren Stadt. Entscheidend ist für uns jedoch eine **realistische, priorisierte und finanziell tragfähige Umsetzung** der Maßnahmen.

Wir lehnen pauschale oder ideologisch motivierte Projekte ab, die ohne ausreichende Planung, Bürgerbeteiligung oder Folgekostenbetrachtung umgesetzt werden. Stattdessen setzen wir auf:

- eine **kritische Überprüfung der 63 Maßnahmen** hinsichtlich Wirksamkeit, Sicherheit und Kosten,
- eine **Priorisierung dort**, wo konkrete Sicherheitsgewinne entstehen,
- und eine **enge Abstimmung mit Anwohnern, Gewerbe und anderen Verkehrsteilnehmenden**.

Radverkehrsförderung muss Teil eines **ausgewogenen Gesamtkonzepts** sein – nicht Selbstzweck.

2) Ausbau und Verbesserung der Fahrradstraßen („Bike Offenbach“)

Die bisherigen Fahrradstraßen sind ein wichtiger Baustein moderner Mobilität. Gleichzeitig sehen wir – wie auch der ADFC – **Verbesserungsbedarf in der tatsächlichen Nutzbarkeit und Sicherheit**.

Wir stehen offen gegenüber:

- einer **qualitativen Weiterentwicklung bestehender Fahrradstraßen**,
- Maßnahmen zur **Reduzierung des unberechtigten Durchgangsverkehrs**, sofern sie
 - rechtssicher,
 - nachvollziehbar begründet
 - und vor Ort akzeptiert sind.

Modalfilter können dabei ein geeignetes Instrument sein, **wenn sie sorgfältig geplant** und in ein Gesamtkonzept eingebettet werden. Einseitige oder schlecht kommunizierte Verkehrsversuche lehnen wir jedoch ab.

3) Radschnellverbindung FRM8 (Hanau–Frankfurt) durch Offenbach

Die FREIEN WÄHLER Offenbach sehen im FRM8-Projekt grundsätzlich **Potenzial für den regionalen Radverkehr**. Gleichzeitig ist für uns klar:

Eine Radschnellverbindung durch Offenbach darf **nicht zu Lasten der Lebensqualität, Sicherheit oder Funktionsfähigkeit zentraler Stadtstraßen** gehen.

Wir fordern daher:

- eine **ergebnisoffene Prüfung aller Trassenvarianten**,
- transparente Abwägung von Verkehrs-, Sicherheits- und Anwohnerinteressen,
- frühzeitige **Bürgerbeteiligung**, insbesondere in dicht bebauten Bereichen wie der Friedens- und Marienstraße.

Eine Umsetzung kommt für uns nur infrage, wenn sie **sicher, stadtverträglich und finanziierbar** ist.

4) Schulstraßen und sichere Schulwege

Die Sicherheit von Kindern hat für uns höchste Priorität. Die Erfahrungen mit der temporären Schulstraße an der Grundschule Bieber bewerten wir **grundsätzlich positiv**, sehen aber auch den Bedarf an differenzierten Lösungen.

Wir sprechen uns aus für:

- die **Prüfung weiterer Schulstraßen**,
- zeitlich begrenzte, klar geregelte Maßnahmen,
- Lösungen, die **Eltern, Schulen und Anwohnerschaft einbeziehen**.

Schulstraßen sind für uns **ein mögliches Instrument**, aber kein Automatismus. Ziel bleibt ein **sicherer, praktikabler Schulweg**, nicht zusätzliche Verkehrsprobleme im Umfeld.

5) Fahrraddiebstahl, Abstellanlagen und Fahrradparkhaus Berliner Straße

Fahrraddiebstahl ist ein reales Problem in Offenbach und beeinträchtigt die Attraktivität des Radverkehrs erheblich. Hier sehen wir klaren Handlungsbedarf.

Die FREIEN WÄHLER Offenbach setzen sich ein für:

- den **zügigen Vollbetrieb des Fahrradparkhauses in der Berliner Straße**,
- den **Ausbau sicherer, überdachter Abstellanlagen, incl. Lademöglichkeiten** an Knotenpunkten, Schulen und Haltestellen,
- eine **bessere Verzahnung von Ordnungskräften und Prävention**.

Radverkehrsförderung endet nicht auf der Fahrbahn – sichere Abstellmöglichkeiten sind ein zentraler Bestandteil.

6) Zugeparkte und unsanierte Radwege

Zugeparkte Radwege und schlechte Infrastruktur gefährden die Sicherheit – hier besteht aus unserer Sicht **akuter Handlungsbedarf**.

Wir fordern:

- die **konsequente Durchsetzung der Straßenverkehrsordnung**, insbesondere bei Gefährdungen,
- gezielte Kontrollen gegen Falschparken auf Rad- und Gehwegen,
- die **Sanierung maroder Rad- und Verkehrsflächen** im Rahmen eines stadtweiten Infrastrukturprogramms.

Sicherheit entsteht nicht durch neue Schilder allein, sondern durch **funktionierende Infrastruktur und verlässliche Kontrolle**.

7) Stärkung des Umweltverbundes und Rolle des Radverkehrs

Der Radverkehr ist ein wichtiger Bestandteil klimafreundlicher Mobilität in Offenbach – heute und in Zukunft. Die FREIEN WÄHLER Offenbach unterstützen das Ziel, den Umweltverbund zu stärken, **ohne einzelne Verkehrsarten gegeneinander auszuspielen**.

Unser Ansatz:

- Ausbau sicherer Radwege,
- ein leistungsfähiger, verlässlicher ÖPNV,
- intelligente Verkehrssteuerung statt Verdrängung,
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von Familien, Senioren, Wirtschaft und Pendlern.

Nachhaltige Mobilität gelingt nur mit **Akzeptanz, Augenmaß und Pragmatismus**.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Lehmann
Fraktionsvorsitzender

